

Die SPD in Hessen will die Straßenausbaubeiträge komplett abschaffen. Und zwar richtig: Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger vor finanzieller Überforderung schützen, denn heute kann die Straßensanierung für die Anlieger zu Belastungen von vielen tausend Euro führen. Mit der Abschaffung der Straßenbeiträge und einem Ausgleich der Mittel für die Kommunen durch das Land will die SPD einen klaren Schnitt: Wir wollen Bürger und Kommunen mit unserem Vorschlag entlasten.

Anders CDU und Grüne: Sie wollen die Straßenbeiträge als Möglichkeit beibehalten. Im Ergebnis bedeutet das: Wohlhabende Kommunen können darauf verzichten, ärmere müssen sie auch künftig weiter erheben. Das ist eine ungerechte Scheinlösung.

Diskutieren Sie vor Ort mit Günter Rudolph, Mitglied im Regierungsteam von Thorsten Schäfer-Gümbel für Mobilität, und dem heimischen Landtagsabgeordneten

Tobias Eckert die Auswirkungen der ungerechten Straßenausbaubeiträge sowie den bürger- und kommunalfreundlichen Vorschlag der SPD.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH UND EINEN ANGEREGTEN AUSTAUSCH.



